

Redaktion Binninger Anzeiger
Per Mail

4103 Bottmingen, 26.04.2026
ernst.bringold@tschoppbasel.ch

Leserbrief im Binninger Anzeiger Ausgabe, 26.5.11

Beginn

Lärm um Tempo 30

„Lärm ist das Geräusch der andern“ schrieb Kurt Tucholsky und meinte damit: „Lärm ist unerwünschter Schall“. Und Robert Koch, der Entdecker des Tuberkulosebazillus sagte vor 100 Jahren: „Eines Tages wird der Mensch den Lärm bekämpfen müssen wie die Pest.“ Und Hanspeter Weibel (ex Verwaltungsrat TCS beider Basel) erklärt, dass Tempo 30 (anstatt 50) eher mehr Lärm und erst noch mehr Unfälle verursacht. Wir beide sind Politiker und als solche auch Interessenvertreter: H.P. Weibel als Landrat und ich als Gemeinderat und Zentrumsbewohner. Nun zu unseren ‚Behauptungen‘ in Sachen Verkehrslärm. In der Studie „Lärmtechnische Beurteilung von Verkehrsberuhigungsmassnahmen 2007“ der Baudirektion Zürich, ist nachzulesen, dass bei Tempo 30 anstatt 50, je nach Verkehrsmix (PW / LKW) zwischen 3-6 dB weniger Lärm entsteht. 6 dB weniger entsprechen etwa einer Lärmreduktion von 50%. Vorausgesetzt man baut auf diesen Strassen keine Aufpflasterungen oder ähnliches. Lärmschutz ist gemäss der WHO (Weltgesundheitsorganisation) ein Menschenrecht. Demzufolge dürfen doch auch die Anwohner an Binningens Innerortshauptstrassen mit Hinweis auf die Zitate von Koch, Tucholsky und WHO auch Tempo 30 fordern.

Ernst Bringold, Gemeinderat, Bottmingen

Vielen Dank